

# Rekonstruktive und ästhetische Intimchirurgie 2015: Trends und Entwicklungen

Nachbericht von der 3. Jahrestagung  
der GAERID e.V., 6.-7. März 2015, Leipzig

**Anfang März fand zum dritten Mal Deutschlands führende Tagung im Bereich Intimchirurgie statt – Themenfokus Transsexualität, männliche Intimchirurgie und Korrektur nach Verstümmelung.**

**Die GAERID e.V. zeigte sich nach zwei erfolgreichen Veranstaltungstagen in Leipzig höchst zufrieden.**



**Tagungspräsident Dr. med. Dominik von Lukowicz und der Vorstandsvorsitzende Dr. med. Marwan Nuwayhid.**  
(Foto: © GAERID 2015)

Dr. Marwan Nuwayhid, Vorstand der GAERID: „Es ist wunderbar zu erleben, dass unsere Gesellschaft mit jedem Jahr reifer wird, wir werfen einen immer breiteren Blick auf die Intimchirurgie. Wurde das Thema zu Beginn – vor allem bedingt durch entsprechende Medienberichte – leider noch etwas in die Boulevard-Ecke gezogen, sind wir nun sehr stolz darauf, dass die GAERID mittlerweile als europaweit führende Gesellschaft gilt, deren Fokus auf Rekonstruktion und medizinischen Indikationen liegt. Die GAERID hat die Wahrnehmung des Themas Intimchirurgie durch eine streng wissenschaftliche Herangehensweise in der Gesellschaft positiv beeinflusst.“

Dementsprechend definierten sich auch die Schwerpunkte der Tagung, die dieses Jahr unter dem Präsidium von Dr. Dominik von Lukowicz stand: Transsexualität, männliche Intimchirurgie und Korrektur nach weiblicher Genitalverstümmelung. Etwa ein Drittel des Programms wurde durch ästhetische Themen abgedeckt. Mit einem Portfolio aus umfangreichen Vorträgen, Live-Operationen und Video-Demonstrationen erhielten die Besucher sowohl theoretische als auch praktische Einblicke

in das Fachgebiet, abgerundet durch Diskussions- und Fragerunden am Ende jeder Einheit. Dies entspricht ganz dem Credo der GAERID und einem wichtigen Anliegen sowohl des Vorstandes als auch der Mitglieder: Stetiges Wachstum durch Austausch von Wissen, durch Weitergabe von Erfahrungen.

Um die 100 hochkarätige Besucher kamen nach Leipzig, um der Tagung beizuwohnen. Dazu zählten nationale und internationale Experten der Intimchirurgie, ein deutliches Zeichen der Europäisierung der Gesellschaft. Die Qualität der Referenten spricht für sich: Unter vielen anderen trug zum Beispiel Dr. Pierre Foldes aus Paris vor, der als einer der europaweit

erfahrensten Ärzte im Bereich der Behandlung von Frauen, die an den Folgen von Genitalverstümmelung leiden, gilt. Dr. Foldes' Vortrag zum Thema "Reconstructive Surgery after FGM" wurde dementsprechend zahlreich besucht.

Weitere renommierte Gäste waren Dr. Adrian Gaspar aus Argentinien, der eine in Europa neue Art der Laserbehandlung erstmals vorstellte, sowie Dr. Gerhard Sattler aus Darmstadt, einer der führenden ästhetischen Chirurgen Deutschlands, der per Videovortrag zum Thema Po-Augmentation zugeschaltet wurde. Aber auch Dr. Refaat B. Karim aus den Niederlanden, eine weitere Koryphäe im Bereich der Rekonstruktion nach FGM, oder Walter Lutschinger, Geschäftsführer der

# Perfectha<sup>®</sup>

## Französische Hyaluronsäure im Dienst der Schönheit

### **E-Brid Technologie:**

- 90% quervernetzte und 10% nicht-quervernetzte HA sorgen für die perfekte Hydratation der Haut
- Geringe Produktmenge für hohe Füllkapazität
- Hohe Elastizität und niedrige Viskosität garantieren geringen Kraftaufwand bei der Unterspritzung

LABORATOIRE  
**ObvieLine**  
FRANCE

A SINCLAIR Company

Sinclair Pharma GmbH  
Westhafenplatz 1  
60327 Frankfurt Am Main

T: 069/710456330  
F: 069/710456450



## "Neue Strategien erarbeiten – Patientensicherheit gewährleisten"

Im Nachgang der 3. Jahrestagung der Gesellschaft für Ästhetische und Rekonstruktive Intimchirurgie in Deutschland freute sich Tagungspräsident Dr. Dominik von Lukowicz besonders über einen gutbesuchten Kongress. Die Teilnehmer konnten sich auf dieser interdisziplinären und berufsgruppenübergreifenden Veranstaltung durch das vielfältige Programm mit Vorträgen, Live-OPs und einer großen Industrieausstellung umfassend informieren.

„Der Kongress bietet den Kollegen eine Plattform, um sich unkompliziert miteinander auszutauschen und aktuelle Operationstechniken zu sehen. Uns ist wichtig, dass die bestehenden Techniken vertieft und neue Strategien interdisziplinär erarbeitet werden, um die Patientensicherheit zu gewährleisten“, so Dr. Dominik von Lukowicz, federführender Intimchirurg aus München.

Die Jahrestagung sollte einen Beitrag zur Vertiefung und Verbesserung der intimchirurgischen Behandlung mit möglichst geringen Risiken für Patienten leisten. Die Referenten der unterschiedlichen Fachrichtungen boten den Zuhörern durch ansprechende Vorträge eine gute Übersicht über das breite Spektrum der Intimchirurgie von Social Media über die Psychische Problematik weiter zur Rekonstruktiven und Ästhetischen Intimchirurgie.

Im Rahmen der mittlerweile zahlreichen Angebote für Intimchirurgische Eingriffe kommt es auch zunehmend zu Komplikationen und durch fehlende Erfahrung der Operateure zu ästhetisch unerwünschten Ergebnissen. Die Tagung hat dies auch thematisiert. Die Teilnehmer bekamen einen Eindruck von der Komplexität der einzelnen Eingriffe, die eine langjährige operative Erfahrung voraussetzen. Es ist gelungen die Herausforderungen etablierter und neuer Techniken zu diskutieren, wissenschaftliche Kontroversen in Gang zu setzen und verbesserte praktische Fähigkeiten aufzuzeigen und damit auch zu einer Verbesserung der Patientensicherheit beizutragen.

„Wir freuen uns jetzt schon auf die nächste Jahrestagung und auf weitere spannende Beiträge und innovative Ideen rund um das Thema Intimchirurgie“ so Dr. Marwan Nuwayhid, Vorstandsvorsitzender der GAERID. ■

*K. Lossagk*

Desert Flower Foundation (Gründerin Waris Dirie), waren zur Jahrestagung erschienen, um über FGM aufzuklären. Die behandelten Themen der 3. Jahrestagung der GAERID umfassten u.a.:

- **Live-Operationen:** Lipofilling äußere Schamlippen mit Sebbin, MBC, Laser Kolporrhaphie, Po-Augmentation mit Macrolane uvm.
- Liposuktion und Lipofilling
- Beckenboden
- Ästhetische Chirurgie der äußeren Genitalien
- Dermatologische Probleme in der Intimchirurgie
- Transsexualität
- Psychologie in der Intimchirurgie
- Rekonstruktive Intimchirurgie und männliche Intimchirurgie
- Female Genital Mutilation

Wie auf jeder erfolgreichen Tagung durfte natürlich auch hier eine umfangreiche Industrieausstellung nicht fehlen. Unter den diesjährigen Ausstellern waren u.a. Sinclair Pharma, MBC Medical Biocare, BTL Medizintechnik, Meyer-Haake, Lumenis (Germany) GmbH, SEBBIN Deutschland oder TRICONmed.

Abgerundet wurde das vielfältige Programm mit einem Abendessen, das im eleganten Restaurant "Bayrischer Bahnhof" stattfand. Hier konnten sich die Besucher der Tagung in entspannter und gelassener Atmosphäre noch einmal in aller Ruhe zu den Themen des Tages austauschen und Networking betreiben. Ein gelungener Abschluss einer spannenden Veranstaltung!

[Quelle: Gesellschaft für ästhetische und rekonstruktive Intimchirurgie Deutschland e.V.]

## Magazin für Ästhetische Chirurgie

Fachzeitschrift für Ästhetisch-Plastische Chirurgen, Gynäkologen, Ärzte für HNO-Heilkunde, Mund-Kiefer-Gesichts-Chirurgen, Senologen und Ophthalmologen

Offizielles Verbandsorgan der Gesellschaft für ästhetische und rekonstruktive Intimchirurgie Deutschland (GAERID e.V.)

### Verlag

mdm Verlag für medizinische Publikationen  
Immigrather Straße 74, 42799 Leichlingen  
Telefon: 0 21 75 / 169 12 30  
Telefax: 0 21 75 / 169 12 31  
e-mail: info@mdmverlag.com

### Verlagsleitung/Anzeigenleitung:

Frank Höppner  
Telefon: 0 21 75 / 169 12 30  
e-mail: f.hoepner@mdmverlag.com

### Abonnements:

Jahresabonnement Inland (4 Ausgaben)  
Deutschland: EUR 112,- inkl. Versand  
Schweiz: SFR 224,- inkl. Versand  
Österreich: EUR 132,- inkl. Versand

### Schriftleitung:

Dr. Dominik von Lukowicz

### Redaktion:

Svenja van Ophemert  
Uwe Bewernick  
Susanne Pickl

### Layout:

Design in Time, Leverkusen  
E-Mail: info@d-i-t.com

### Bilder:

Titelbild: © Kudryashka – Fotolia.com  
Seite 10: © Syda Productions – Fotolia.com  
Seite 14: © Nobillior – Fotolia.com  
Seite 16: © Nobillior – Fotolia.com  
Seite 27: © Robert Kneschke – Fotolia.com  
Seite 44: © FotoliaXIV – Fotolia.com

### Druck und Gesamtherstellung

Druckerei Roth GmbH, Solingen

Für unverlangt eingesandte Beiträge und Abbildungen wird keine Haftung übernommen.

Eine Haftung für die Richtigkeit von Veröffentlichungen können Redaktion und Verlag trotz sorgfältiger Prüfung nicht übernehmen. Dieses Fachmagazin inklusive aller enthaltenen Beiträge und Abbildungen ist urheberrechtlich geschützt.

Eine Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtsgesetzes bedarf der Zustimmung des Verlages.

Platzierungswünsche können nur bedingt erfüllt werden. Wir danken allen Inserenten für die Unterstützung bei der Verwirklichung dieser Zeitschrift.

Stand: März 2015

